

# Keine Lösung für Opel in Sicht

Berlin/Rüsselsheim. Bei einem Treffen mit Bundeswirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg (CSU) haben die Ressortkollegen der Bundesländer am Dienstag in Berlin die abwartende Haltung der Bundesregierung hinsichtlich staatlicher Hilfen für den angeschlagenen Autobauer Opel unterstützt. Der Bund verlangt ein tragfähiges Sanierungskonzept. Ausdrücklich schlossen die Minister eine Insolvenz des Unternehmens nicht aus. Am heutigen Mittwoch will sich der Opel-Aufsichtsrat in Rüsselsheim treffen, um unter anderem um über mögliche Lohnkürzungen zu verhandeln. Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende Klaus Franz sagte der Zeitung Die Welt (Dienstausgabe), die Mitarbeiter müßten sich auf Stellenstreichungen, Gehaltsseinbußen und den Verkauf eines Werkes in Deutschland einstellen. Die Überkapazitäten bei dem Autobauer betragen laut Franz derzeit 20 Prozent. (AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/121777.keine-lösung-für-opel-in-sicht.html>*